

## Protokoll Jugendclubtour – KJFZ 17.06.2020

Teilnehmer:	Lea Stemmler Paula Stemmler Adrian Ciudin
-------------	---

Das KiJuPa hat seinen zweiten Besuch der Jugendclubtour in dem Jugendclub „Kinder-Jugend- Freizeitzentrum“ (KJFZ) durchgeführt. Marina Nitz zeigte den KiJuPa's ausführlich die Räumlichkeiten und erzählte von den momentanen Möglichkeiten, sowie Pläne für die zukünftige Gestaltung des Jugendclubs.

Der Jugendclub wurde 1990 gegründet und ist 1996 in die Friedrich-Techen-Straße 20 umgezogen. Die regulären Öffnungszeiten sind von 14 Uhr bis 19 Uhr.

Das KJFZ besitzt ein großes Foyer mit Sitzmöglichkeiten, wo man u.a. basteln, essen und andere Dinge machen kann. Neben einem Tresen, gibt es im hinteren Bereich eine Chill-Ecke. Dort können die Kinder und Jugendlichen Tischkicker, Billiard oder Dart spielen. Am Tresen gibt es Getränke- und Speiseangebote. Neben dem Foyer hat das KJFZ einen Kreativraum, den man für verschiedene Angebote, wie Seidenmalerei, Gesang und Keramik nutzt. Zudem gibt es ein Kostümraum. Dort befinden sich viele, meist selbst genähte, Kostüme, die für verschiedene Auftritte verwendet werden.

Ein großer Tanzraum, der von Tanzgruppen und zum Spielen von Tischtennis genutzt wird, befindet sich auf der anderen Seite des Gebäudes. Dieser Raum kann auch für andere Veranstaltungen genutzt werden. Daneben befindet sich noch ein Tonstudio mit der Technik, um Ton- und Videomaterial zu bearbeiten.

Das KJFZ bietet außerdem ein großes Außengelände mit verschiedenen Aktivitäten. Darunter zählt eine Skaterbahn, ein Fußballfeld und eine Tischtennisplatte. Außerdem kann man dort Volleyball und Basketball spielen. Spielzeuge, wie Bälle oder Karts, kann man sich ausleihen.

Anschließend wurden ein paar Fragen an Marina Nitz gestellt.

**Frage:** Wie sind die Öffnungszeiten? (auch in der Ferienzeit)

**Antwort:** Die Öffnungszeiten sind regulär von 14 Uhr bis 19 Uhr. In der Ferienzeit ist an drei Tagen von 10 Uhr bis 16 Uhr offen. Das Hofgelände ist bis 21 Uhr nutzbar.

**Frage:** Wie viele Betreuer gibt es?

**Antwort:** Insgesamt sind es 13 Betreuer. Davon sind 2 hauptamtlich angestellt.

**Frage:** Was für Angebote gibt es?

**Antwort:** Tanzen, Seidenmalerei, Keramik, Gesang, Gesunde Ernährung, Holzverarbeitung

**Frage:** Werden die Angebote ausreichend genutzt? Welche Angebote kommen gut an?

**Antwort:** Es wird alles ausreichend genutzt. Besonders gut kommen die Angebote, welche draußen stattfinden an. Dies ist natürlich von den Jahreszeiten abhängig.

**Frage:** Gibt es spezielle Events? Was für welche?

**Antwort:** Oster- und Weihnachtsbasteln wird in den Ferien immer durchgeführt. Dort kommen Kinder mit ihren Eltern in das KJFZ und ermöglicht so auch einen Austausch mit den Eltern. In den Sommerferien gibt es jedes Jahr das Workcamp und der Weltkindertag findet auch statt.

**Frage:** Welche Altersklassen von Kindern und Jugendlichen kommen her? Gibt es eine Zielgruppe?

**Antwort:** Die Zielgruppe ist von 6-24 Jahren. Kinder von 6-12 Jahren sind am meisten im KJFZ. Die Älteren Jugendlichen kommen vor allem für die Angebote und zum Skaten.

**Frage:** Wie zufrieden sind sie im Allgemeinen?

**Antwort:** Da wir viele Räumlichkeiten haben und einen großen Außenbereich, bin ich sehr zufrieden.

**Frage:** Welche Auswirkung hatte Corona für den Jugendclub? Wie läuft es jetzt wieder?

**Antwort:** Der Jugendclub hatte vom 16.03. bis zum 16.05. geschlossen. Danach konnte mit den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen wieder geöffnet werden. Es wird alles regelmäßig desinfiziert und der Abstand eingehalten.

**Frage:** Was gibt es für Zukunftspläne?

**Antwort:** Das Foyer sollte neu gestrichen werden. Es wurde ein Jugendtag veranstaltet (ab 12 Jahren), der sehr gut ankam. So soll der Jugendtag wieder regelmäßig eingeführt werden.

**Frage:** Gibt es Wünsche an die Stadt oder an das KiJuPa?

**Antwort:** Da wir einen eigenen Haushalt besitzen, und alles gut läuft, habe ich keine speziellen Wünsche.